

Nachhaltige Sommerakademie im Yspertal

in der Lernenden Region
Südliches Waldviertel Nibelungengau



12. August bis 4. September 2011

»Neugierde – kaum etwas birgt solch ein reichhaltiges, vielfältiges, nie endendes Lernpotential in sich.«

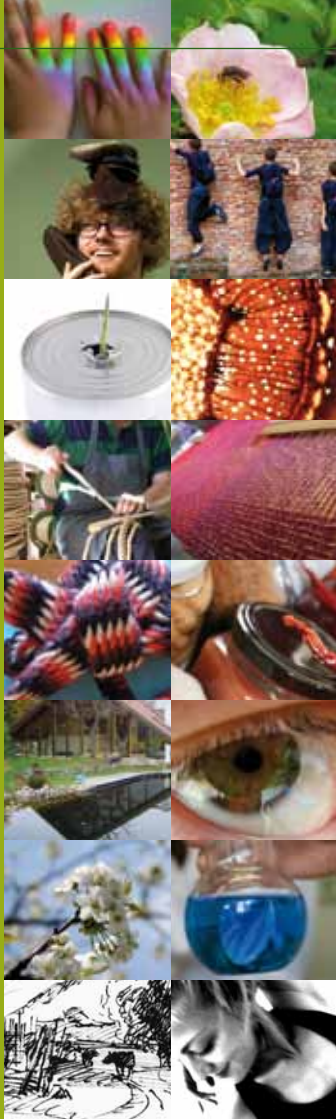
Ein bekanntes Sprichwort lautet: Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir. Die zeitgemäße Ergänzung sollte lauten: ... sondern IM LEBEN lernen wir, weshalb uns nachhaltiges Lernen und Leben als Überthema für unsere Sommerakademie passend schien.

Bevor eine Idee geboren werden kann sollte man einen uralten Menschheitsdrang in sich erwecken und von den Kindern übernehmen: Die Neugierde! Denn kaum etwas birgt solch ein reichhaltiges, vielfältiges, nie endendes Lernpotential in sich.

Woher aber wird in uns der Drang, der Wille zum Lernen aufrecht erhalten? Nun, zum Einen sind es tägliche Erfahrungswerte, die in uns das Gelernte Stück für Stück zum ständig lernenden Menschen definieren. Zum Anderen aber ist es das suchende Geistige über dem Materiellen, was seit jeher die Philosophen als anzustrebende Freiheit des Geistes beschäftigt.

Zuletzt noch ein animierendes Sprichwort, das wir mit geistiger Horizonterweiterung in Verbindung bringen: Auf, zu neuen Ufern!

Wir ergänzen auch hier: Auf zu neuen Ufern nördlich der Donau, auf ins südliche Waldviertel.



Diese »Neugierde« hat uns zu den Kursen der Sommerakademie angeregt.

Wir wünschen viel Vergnügen!

Ihr Team der Sommerakademie

- Kinderbetreuung durch den Sooshof** Seite 5
- Ökologisch leben!** Seite 6
- Heilpflanzen – Seminar 1** Seite 8
- Heilpflanzen – Seminar 2** Seite 10
- Come together to make shoes** Seite 12
- Wo beginnt Wandel?** Seite 14
- Veränderung beginnt im Kopf** Seite 16
- Die Welt im Kleinen** Seite 18
- Die uralte Kunst der Seil-Herstellung** Seite 20
- Weben mit Naturmaterialien** Seite 22
- Eigene Schuhbänder herstellen** Seite 24
- Einkochen was uns der Garten gibt** Seite 26
- Ökologische Gebäudesanierung!** Seite 28
- Konflikte als Chancen wahrnehmen** Seite 30
- Obstbaumpflege – Anlage/Auswahl** Seite 32
- Boden – Wasser** Seite 34
- Freies Zeichnen – Freizeichnen** Seite 36
- Präventives Bewegungskonzept – Tanz** Seite 38

Impressum:

Herausgeber und Projektmanagement VHS Südliches Waldviertel, Hauptstr. 9, 3683 Yspertal, ZVR: 579353230 in Kooperation mit der Initiative Zukunft und dem Club Yspertal; Für den Inhalt verantwortlich – Tanja Wesely.

Gestaltung: www.telecenter.swv.at
 Druck: www.janetschek.at Bilder: Von den Kursleitern zur Verfügung gestellt; Vorbehaltlich Satz und Druckfehler.



PEFC zertifiziert
 Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.at

Anmeldung

Anmeldungen zu den Workshops sind schriftlich, telefonisch oder per E-mail möglich. VHS Südliches Waldviertel, Tel. 07415/6760-30, volkshochschule.swv@wavenet.at, Hauptstraße 9, 3683 Yspertal
Anmeldeschluss ist spätestens bis 2 Wochen vor Beginn des Workshops. Nach erfolgreicher Anmeldung senden wir Ihnen eine Teilnahmebestätigung und alle weiteren Informationen zum Wochenende zu. Es werden Ihnen 50 % der Kurskosten in Rechnung gestellt. Erst nach Eingang dieses Betrags ist Ihre Teilnahme an dem Workshop garantiert.

Stornierung

Eine Abmeldung/Stornierung ist nur bis spätestens 2 Wochen vor Beginn möglich. Bei einer Abmeldung/Stornierung innerhalb von 2 Wochen vor Beginn werden 50% der Kurskosten verrechnet.
Sollte die Mindestteilnehmerzahl pro Workshop nicht erreicht werden, kann es bis 7 Tage vor dem Beginn zur Absage des Kurses kommen, geleistete Anzahlungen werden Ihnen retourniert.
Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich.

Zimmervermittlung

Die Club Yspertal Tourismusbetriebe freuen sich auf Ihren Besuch. Der Tourismusverband Ysper-Weiental ist Ihnen gerne bei der Quartiersuche behilflich, (T) 07415/6767-25, (E) info.yw@waldviertel.at.

Für alle Kurse gilt

Wenn nicht extra beim Kurs anders vermerkt. Alle Materialien für den Kurs werden vom Veranstalter bereitgestellt und sind in der Kurspauschale inbegriffen.

An allen Kurswochenenden gibt es Kinderbetreuung für Kinder ab 5 Jahren am Sooshof in Nöchling.

Auf dem Bauernhof von Bernadette und Josef Strasser gibt es viel zu entdecken. Der Stall, das Reich der Bäuerin, die Maschinen, der Wald, die Arbeiten im Lauf des Jahreskreises. Mit unseren Angeboten bieten wir Ihnen einen Blick hinter die Kulissen des bäuerlichen Lebens.
Nach Abschluss der Seminarreihe »Schule am Bauernhof« folgte die Ausbildung zum Waldpädagogen. Am Sooshof sind regelmäßig Exkursionen und Schulklassen zu Gast. In letzter Zeit widmen wir uns verstärkt der Vermittlung des bäuerlichen Wissens an Kinder und Jugendliche.

Ihre Kinder werden ganztägig im Rahmen der Sommergruppen am Sooshof betreut und essen auch dort. Am Morgen gibt es einen Transfer für alle Kinder von Yspertal nach Nöchling zum Sooshof; die Abholung am Nachmittag ab 17 Uhr muss von den Eltern erfolgen.



**Kosten für Kinderbetreuung:
25,- Euro pro Kind und Tag**



Familien - Erlebnis - Urlaub
Club Yspertal
Juli - August 2011
Sommerprogramm und
Urlaubsangebote:
www.club-yspental.at



Vom verantwortungsvollen Umgang mit Energie als Schlüsselthema für Gesellschaft und Wirtschaft.

Ziel des Workshops ist es, einen Beitrag zu leisten, dass Menschen konkrete Möglichkeiten und Vorteile eines ökologisch verantwortungsbewussten Lebensstils erkennen und zukunftsfähige Lösungen für sich (und damit auch gesellschaftlich) umgesetzt werden können.



Inhalt

Persönlicher Energiebedarf für Wärme, Strom und Mobilität und Ansatzpunkte für Verbesserungen, d.h. Tipps und Tricks zu

- » Energie sparen
- » Energieeffizienz
- » Erneuerbare Energien

Ökologisch investieren und regionale Wirtschaftskreisläufe stärken

- » Kriterien
- » Informationsquellen
- » Regionale Beispiele

Ökologischer Fußabdruck zur Bewertung und zum Vergleich von Lebensstilen

Termin: FR 12.08.2011,

14 bis 20 Uhr

Teilnehmer: mind. 7, maximal 18 Personen

Kurspauschale: 80,00 Euro



Mag. Renate Brandner-Weiß

geboren 1972 in Zwettl-NÖ; Studium Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt »Umwelt und Wirtschaft« (1991-2000)

Berufliche Tätigkeit: Beratung zu Energie- und Klimaschutz in Betrieben und Gemeinden in der Energieagentur der Regionen (Waidhofen/Thaya); davor Beraterin und Trainerin, im Bereich Wirtschaft – Umwelt/ Energie/Klimaschutz – Arbeitsmarkt, davor wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Stadt- und Regionalökonomie an der Universität Trier sowie Mitarbeiterin des Ökosozialen Forums Österreich/Österreichischen Biomasseverbands.

Ehrenamtlich tätig beim Waldviertler Energie-Stammtisch, einer offenen, parteiunabhängigen Plattform zum Erfahrungsaustausch.

Heilpflanzenwanderung am Samstag

Wir werden in Wiese und Wald die Heilpflanzen der Umgebung erkunden, bestimmen, es werden die traditionellen Heilweisen und auch die modernen Heilanwendungen erläutert. Auch Märchen und Mythen helfen uns die Pflanzen wesenhaft zu verstehen.



Umgang mit Heilpflanzen am Sonntag

- » allgemeine Sammelregeln
- » wie mache ich Pflanzengut haltbar
- » wie bereite ich einen Heiltee, ein Heilbad zu
- » Erinnerung an die alte keltische Tradition der Heilteeverabreichung
- » Vertiefung und Ergänzendes zu den besprochenen Heilpflanzen



**Kombination mit Heilpflanzen – Seminar 2
(Heilpflanzen für Frauen) möglich!
Kombipreis: 140,00 Euro**

- » Bei Schlechtwetter Ersatzprogramm

**Termin: SA 13.08.2011, 14 bis 18 Uhr
SO 14.08.2011, 9.30 bis 12 Uhr**
HLUW Yspertal
Teilnehmer: mind. 7, maximal 15 Personen
Kurspauschale: 80,00 Euro



Hilla Hatzfeld

Leiterin der Heilpflanzenschule bella donna in Hofamt Priel. Schon von Kindesbeinen an war ich am Sammeln und Verarbeiten von Blumen und Früchten interessiert. Ein Spaziergang ohne Sammelgut war eine große Enttäuschung. Diese Leidenschaft hat mich mein ganzes Leben begleitet, ihr Zentrum sind die Heilpflanzen geworden.

Ausbildungen

Ergotherapie, Gestalttherapie, Phytotherapie (Ausbildung an der Freiburger Heilpflanzenschule), Geomantie (AMA). Seit vielen Jahren leite ich kleinere und größere Kurse über Heilpflanzen, ihre Mythologie und ihre alten und neuen Anwendungsgebiete. Seit der Eröffnung der Heilpflanzenschule gebe ich mein Wissen mit Begeisterung in einer Grund- und jetzt auch neu in einer Vertiefungsausbildung weiter. In Hofamt Priel habe ich in Zusammenarbeit mit der Gemeinde einen rollstuhlgerechten Heilpflanzengarten für die Öffentlichkeit angelegt. Alle, Kundige, Unkundige, Neugierige, Zweifelnde sind eingeladen sich beim Anblick der Heilpflanzen beflügeln und inspizieren zu lassen. An diesem Ort darf man genießen, schnuppern, schmecken, ruhen, meditieren, erfahren, forschen, Fragen stellen und Vieles mehr.

Weitere Infos:

www.heilpflanzenschule-bedo.com



»Schafgarbe im Leib tut wohl jedem Weib«
Diese alte Redensart soll uns in die Geheimnisse der Schafgarbe als eine der wichtigsten Frauenheilpflanzen einführen. Wir wollen uns auch umsehen welchen großen Frauenheilpflanzenschatz die Wiesen und Waldränder außerdem für die weibliche Gesundheit zur Verfügung stellen.

Heilpflanzenwanderung für Frauen

Der 15. 8. ist der Beginn des »Fraudreißers«. Das ist die althergebrachte Zeit um besonders heilsame Frauenheilpflanzen zu sammeln und zu verarbeiten.



Montag

- » Vertiefung des Wissens
- » Herstellung eines Kräuterbuschens nach traditionellen weiblichen Regeln für die Frauengesundheit
- » Wiederholung und Vertiefung zu den am Vortag gesehenen Pflanzen

**Kombination mit Heilpflanzen – Seminar 1
(Sammeln und verarbeiten) möglich!
Kombipreis: 140,00 Euro**

- » Bei Schlechtwetter Ersatzprogramm



Termin: SO 14.08.2011, 14 bis 18 Uhr
MO 15.08.2011, 9.30 bis 12 Uhr
HLUW Yspertal
Teilnehmer: mind. 7, maximal 15 Personen
Gartenschere, schönes buntes Band mitbringen
Kurspauschale: 80,00 Euro

Hilla Hatzfeld

Leiterin der Heilpflanzenschule bella donna in Hofamt Priel. Schon von Kindesbeinen an war ich am Sammeln und Verarbeiten von Blumen und Früchten interessiert. Ein Spaziergang ohne Sammelgut war eine große Enttäuschung. Diese Leidenschaft hat mich mein ganzes Leben begleitet, ihr Zentrum sind die Heilpflanzen geworden.

Ausbildungen

Ergotherapie, Gestalttherapie, Phytotherapie (Ausbildung an der Freiburger Heilpflanzenschule), Geomantie (AMA).
Seit vielen Jahren leite ich kleinere und größere Kurse über Heilpflanzen, ihre Mythologie und ihre alten und neuen Anwendungsgebiete. Seit der Eröffnung der Heilpflanzenschule gebe ich mein Wissen mit Begeisterung in einer Grund- und jetzt auch neu in einer Vertiefungsausbildung weiter. In Hofamt Priel habe ich in Zusammenarbeit mit der Gemeinde einen rollstuhlgerechten Heilpflanzengarten für die Öffentlichkeit angelegt. Alle, Kundige, Unkundige, Neugierige, Zweifelnde sind eingeladen sich beim Anblick der Heilpflanzen beflügeln und inspirieren zu lassen. An diesem Ort darf man genießen, schnuppern, schmecken, ruhen, meditieren, erfahren, forschen, Fragen stellen und Vieles mehr.

Weitere Infos:

www.heilpflanzenschule-bedo.com



An diesem Wochenende wird aus einer Kollektion bestehend aus einem Unisex Schnürer und zwei sommerlichen Damenreationen ein Schuhmodell ausgewählt und in weiterer Folge individuell gestaltet. Dies erfolgt durch die Wahl des Leders und der Verzierungselemente.



Die Basis bildet die Urform in der Schuhbekleidung, der Mokassin der unter Anleitung zusammengeñäht wird. Fragen zum Thema Schuhe wollen beantwortet werden.

Ziel ist es, Bewusstsein zu Schaffen auf diesem Gebiet und zu nachhaltigem Konsum anzuregen.

Materialkosten

Sind im Kursbeitrag nicht enthalten. Je nach Schuhmodell fallen zusätzliche Kosten von 50,00 bis 70,00 Euro an.



Termin: SA 13.08.2011, 9 bis 18 Uhr
SO 14.08.2011, 10 bis 12 Uhr

HLUW Yspertal

Teilnehmer: mind. 4, maximal 6 Personen

Kurspauschale: 136,00 Euro



Bernadette Hehenberger

ist Initiatorin der Design und Handwerks Plattform Craftwerk! »Craft Werk« ist ein sozial engagiertes Schuhlabel mit ökologischem Hintergrund. Verwirklicht durch Menschen aus der Region. Schuhe von glücklichen Menschen sind unser Ziel, es gibt ja auch Eier von glücklichen Hühnern. Wir wollen Freude vermitteln und auch Spaß haben mit den eigenen Händen etwas zu erschaffen und daraus Befriedigung zu schöpfen. Jeder der mitmacht ist wichtig!

Come together to make shoes – Make your own shoes



Ein nachhaltiges Theaterwochenende
mit Elementen des darstellenden Spiels und der Rhythmik. Was kann ich für gesellschaftlichen Wandel tun? Inwieweit kann ich (mich) überhaupt (ver)wandeln?

Wir sind der Meinung, dass sich jedeR verwandeln kann. Genau deshalb sind hier alle richtig aufgehoben, denn für diesen Workshop sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig.



Wir wollen mit Hilfe von darstellendem Spiel, Improvisation mit Musik, Bewegung und der Stimme, Rhythmus und Objekten unsere individuellen Möglichkeiten im Ausdruck kennen lernen und erweitern. Im kreativen Prozess werden wir gemeinsam die Vielfalt des Wandels an uns selbst und in der Gruppe auf unterschiedlichste künstlerische Weise ausprobieren: Eine Berührung wird zu einem Wort, eine Linie zu einem Geräusch, eine Musik zu einer Zeichnung, ein Objekt zu einer Person, ein Text wird zu einer Choreografie – so wird die Verwandlung in Szene gesetzt.



Die Freude am Experimentieren und der Spaß am gemeinsamen Erleben stehen bei diesem Workshop im Vordergrund. Wir sind schon gespannt auf die gemeinsamen verWandlungen!

Termin: SA 13.08.2011, 9.30 bis 17 Uhr
SO 14.08.2011, 9.30 bis 13 Uhr
HLUW Yspertal
Teilnehmer: mind. 7, maximal 15 Personen
Kurspauschale: 120,00 Euro

Alexander Riedmüller

geb. 1983 in Tübingen. Ausgebildeter Rhythmiker, Musik- und Bewegungspädagoge der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Erfahrung in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit und ohne Behinderung. Kurse und Workshops für Institutionen und Privatpersonen in Österreich, Deutschland und Brasilien sowie mit der von ihm mitbegründeten Gruppe RITMICA VIENA (www.ritmicavienna.com.ar) in Argentinien und Uruguay. Er besuchte u. a. Workshops bei Julian Boal (Forumtheater), Lila Monti und Peter Spindler (Clown). Seit 2009 bei der Improtheatergruppe artig in Wien.

Magdalena Haftner

geb. 1988 in NÖ, nach einem in Panama verbrachten Schuljahr tätig bei AFS, studiert seit 2007 Bildungswissenschaft an der Universität Wien. 2007/08 Betreuerin ökopädagogischer Projekte der Erlebnis- und Bildungswerkstatt bio erlebnis norbertinum. 2010 Abschluss ihrer Ausbildung zur Theaterpädagogin am Institut angewandtes Theater. In den letzten Jahren organisierte und leitete sie zahlreiche (Impro-) Theaterworkshops für Kinder, Jugendliche und Studierende, u.a. beim Studierendentheater Wien (STUTHE). 2009 Mitbegründerin und Spielerin der Improvisationstheatergruppe artig (www.artig.tk). September 2010 gewann sie als Mitglied der Figurentheatergruppe hamham mit ihrem Stück WandDickicht den Wettbewerb für Newcomer rookie-zuckie.



»Du gräbst kein zweites Loch, indem du im ersten noch tiefer gräbst.«

(Edward de Bono)

Nachhaltiger Leben bedeutet für viele von uns: Wir müssen etwas an uns, uns selbst oder unserer Umwelt ändern. Das erfordert neue Perspektiven, neue Ideen und Mut und Phantasie in der Umsetzung. Zur allgemeinen Themenstellung »Nachhaltiger Leben« steuern Sie zu Beginn des Workshops ihre persönlichen Aufgabenstellungen bei. Nach einer methodischen Einschulung an einem Beispiel erarbeiten wir in Kleingruppen Ideen zu den jeweiligen Aufgabenstellungen.

Inhalte

- » Denkmethode »Herausforderung« (nach Edward de Bono) zum Erkennen und »Herausfordern« des Status Quo
- » Definition von konkreten Aufgabenstellungen
- » Erarbeitung umsetzbarer Ideen/Maßnahmen für das persönliche Umfeld mit dem allgemeinen Ziel: nachhaltiger Leben



Termin: SA 20.08.2011, 9 bis 17 Uhr
SO 21.08.2011, 9 bis 13 Uhr

Gemeindeamt Yspertal

Teilnehmer: mind. 8, maximal 15 Personen

Kurspauschale: 130,00 Euro



Mag. Jakov Jakisic

Trainer und Berater für Denk- und Innovationsmethoden, zertifizierter Trainer für Laterales & Paralleles Denken (www.gehirnmuskel.at).

Zu Beginn habe ich ein Betriebswirtschaftsstudium abgeschlossen, danach Basketballstaatsmeisterschaften gewonnen, Kampfkünste erlernt, Studenten Kreativität gelehrt, Unternehmen mitbegründet, danach meine persönlichen Grenzen kennen gelernt und daraus gelernt endlich zu leben. Hier befinde ich mich gerade, lehre und lerne weiter.

Alle Bilder dieser Doppelseite © Helge Wöll



Wollten sie schon immer wissen wie eine biologische Zelle aussieht, wie Wasser im Stamm einer Pflanze transportiert wird, wodurch genau Heuschnupfen verursacht wird oder warum Fliegen verkehrt auf der Decke krabbeln können?



Das und anderes mehr lässt sich mit Hilfe eines Mikroskops klären. Gemeinsam werden wir die Grundlagen der Mikroskopietechnik kennen lernen (Gerätetechnik, Querschnitte, Tangentialschnitte, Färbemethoden, ...), verschiedene einfache Präparate erstellen und diese auch fotografieren, sodass sie außer ihren Erinnerungen auch etwas »Handfestes« nach Hause bringen.

Termin: SA 20.08.2011, 9.30 bis 17 Uhr
SO 21.08.2011, 9.30 bis 13 Uhr
Biologiesaal der HLUW
Teilnehmer: mind. 8, maximal 12 Personen
Kurspauschale: 130,00 Euro



DI Peter Böhm

Lehrer für Biologie, Lebensraumgestaltung und Raumplanung an der HLUW Yspertal. Daneben freiberuflicher Landschaftsökologe.

Ausbildung

Studium der Landschaftsplanung und Landschaftspflege an der BOKU/Wien.



Mit Seilen kann vieles hergestellt, verbunden und befestigt werden. Kennenlernen verschiedenster Seiltechniken für den Alltag.

Seile sind das älteste Verbindungsmittel das es gibt. Als die Menschen noch kein Metall konnten wurde alles zusammengebunden. So ergibt sich natürlich eine lange Tradition im Umgang mit Seilen. Über die Jahrtausende haben sich einige Techniken als besonders tragfähig erwiesen. Diese werden im Kurs vermittelt.



Inhalt **Seilkunde**

Anhand von Mustern wird erklärt welche Seile für welchen Zweck verwendet werden.

Handwerkliches

- » Mit einer Seilmaschine Herstellung eines selbstgemachten Seiles
- » Weiterverarbeitung dieses Seiles
- » Erlernen von verschiedenen Verbindungstechniken und Schlaufen

Basismaterial im Kursbeitrag enthalten. Extra Werkstücke – alle Längen und Stärken von Seilen (Springschnur, ...) können angefertigt werden – Material extra zu bezahlen.

Termin: SA 20.08.2011, 9.30 bis 17 Uhr
SO 21.08.2011, 9.30 bis 13 Uhr

Freiluftklasse der HLUW

Teilnehmer: mind. 8, maximal 15 Personen

Kurspauschale: 120,00 Euro



Klaus Eisserer

Geboren 1960, Seiler.

Eigentlich waren wir nicht immer in Amstetten. Seit wann wir in Amstetten sind, wissen wir bis heute nicht ganz genau. Unser Stammhaus ist in Ulmerfeld, Freisingerstraße 22. Dort steht die überdachte Seilerbahn (Reeperbahn) unseres Urgroßvaters, Ignatz Eisserer heute noch. Aber unser Großvater, Josef Eisserer wollte nach Amstetten ... Er hat sich in der Ardaggerstraße 6 in der ehemaligen Kupferschmiede eingemietet. Dann hat der Seilermeister unsere Oma kennen gelernt, das Haus gekauft und sieben Kinder durchgebracht, auch Papa Seilermeister Herbert Eisserer. Und wir sind - Klaus und Michaela Eisserer, drei Kinder - Seilerei in Amstetten.



Nachhaltigkeit im Bereich der Materie hat immer etwas mit Natürlichkeit und Lebenslanges Lernen hat mit Entdecken und Erfahren zu tun.

TEXTIL ist so etwas Selbstverständliches, dass es nichts Besonderes mehr scheint, außer man verändert den Blickwinkel vom Konsumenten zum Produzenten. Durch das Herstellen von Selbstgewebtem wird der Blick auf das Besondere, Einzigartige gerichtet, das durch die Materialvielfalt und individuelle Ideen entsteht. Das Ergebnis unseres Kurses wird vielfältig ausfallen: So können Dekorationen für Tisch, Wand, Sessel, Sofa..., ein Schal oder Bild kreiert werden. Das Basiswissen wird schnell erlernt- das kreative Ergebnis wird Ihr Heim verschönern oder als Geschenk / Mitbringsel dienen- handmade!

Mitzubringen

Kuli, Marker, Schere

Basismaterialien und Webstühle vorhanden

Vorkenntnisse

keine, ab 10 Jahren geeignet

Termin: SA 20.08.2011, 9.30 bis 17 Uhr
SO 21.08.2011, 9.30 bis 13 Uhr

Gemeindeamt Yspertal

Teilnehmer: mind. 6, maximal 10 Personen

Kurspauschale: 95,00 Euro



Anna Veronika Häuselhofer

Nach der Matura in der Steiermark zwei Magistraabschlüsse für Textildesign und AHS – Lehramt Bildnerische Erziehung und Textiles Gestalten. Ausstellungen und Aufträge in Bildender und Textiler Kunst in USA, Kyoto, Seoul, Taipei, Tokio, Florenz, Mailand, München, Bayreuth, Zürich, Österreich. Internationale Fachpublikationen in Kunstzeitschriften. Seit 1982 ununterbrochene Tätigkeiten als Kunstpädagogin, Webkurse, Aufträge im privaten und öffentlichen Bereich (Bilder, Raum- Mode-, Experimentell-Textilien und Malereien, Accessoires, Schmuck, ...) Einrichten und Reparieren von alten und neuen Webstühlen vor Ort. (Abgeschlossene Ausbildungen als Gesundheitsberaterin am Fit for life-Kolleg / BRD und als Autorin, jeweils 4 Semester). Kunst- und Webprofessorin an der HLA / Kunst, www.herbststrasse.at

Irgendwann in der Kindheit lernt man das Zuschnüren von Schuhbändern, was anfangs schier unmöglich scheint. Einmal gelernt jedoch befassen wir uns nicht weiter damit – sind die Schuhe doch weit unter der Augenhöhe im Asphaltbereich. Das Desinteresse ist wohl auch deshalb so groß, weil es keine attraktiven Schnürsenkel gibt, die Eintönigkeit im Bereich der Unfarben herrscht vor. In diesem Kurs soll damit aufgeräumt werden, denn wir stellen gezwirnte coole, flippige, dezente, knallige, harmonische... Bänder her – jeder nach dem eigenen Geschmack. Am Anfang werden wir die wichtigsten Muster besprechen und gestalten, dann kreiert jeder sein eigenes, besonderes Paar. So manch alter Turn- oder Halbschuh wirkt danach geliftet und lenkt wieder Blicke auf sich.



Mitzubringen

Kuli, Marker, Schere

Basis- und Farbmaterialen vorhanden

Vorkenntnisse

keine, ab 10 Jahren geeignet



Termin: SA 27.08.2011, 9.30 bis 17 Uhr
SO 28.08.2011, 9.30 bis 13 Uhr

Gemeindeamt Yspertal

Teilnehmer: mind. 6, maximal 10 Personen

Kurspauschale: 95,00 Euro

Anna Veronika Häuselhofer

Nach der Matura in der Steiermark zwei Magistraabschlüsse für Textildesign und AHS – Lehramt Bildnerische Erziehung und Textiles Gestalten. Ausstellungen und Aufträge in Bildender und Textiler Kunst in USA, Kyoto, Seoul, Taipei, Tokio, Florenz, Mailand, München, Bayreuth, Zürich, Österreich. Internationale Fachpublikationen in Kunstzeitschriften. Seit 1982 ununterbrochene Tätigkeiten als Kunstpädagogin, Webkurse, Aufträge im privaten und öffentlichen Bereich (Bilder, Raum- Mode-, Experimentell-Textilien und Malereien, Accessoires, Schmuck, ...) Einrichten und Reparieren von alten und neuen Webstühlen vor Ort. (Abgeschlossene Ausbildungen als Gesundheitsberaterin am Fit for life-Kolleg / BRD und als Autorin, jeweils 4 Semester). Kunst- und Webprofessorin an der HLA / Kunst, www.herbststrasse.at



Mit Magret Handl verarbeiten die Kursteilnehmer verschiedenste Obst- bzw. Gemüsesorten zu pffigen Kreationen. Zunächst werden grundlegende Einmacharten erörtert um im zweiten Teil zum Kochlöffel zu greifen.

Es soll auch nach Herzenslust experimentiert werden. Es darf von den Rezepten abgewichen werden! Die eingekochten Produkte können gleich gekostet werden.

Tobias Thaler und Wolfgang Zechner erklären die Funktion und Idee von Tauschkreisen und regionaler Wertschöpfung am Beispiel des Projektes »Freche Früchtchen« und begleiten den Kurs medial. Es entstehen Texte, Bilder und Collagen über Obst und Gemüse und deren Verwendung bzw. Verarbeitung.



Termin: SA 27.08.2011, 9.30 bis 17 Uhr
SO 28.08.2011, 9.30 bis 13 Uhr
Schulküche HS Yspertal
Teilnehmer: mind. 5, maximal 10 Personen
Kurspauschale: 75,00 Euro



Gelungene Gebäudesanierung in Theorie und Praxis



Das Sanieren von Häusern und Wohnungen stellt einerseits ein großes energetisches Einsparpotential dar, andererseits soll es mit Beachtung angegangen werden. Eine Vielzahl an Baustoffen und Materialien bietet der Baufachhandel an, doch welche Materialien schaffen ein gutes Raumklima und sind somit auch für uns Menschen verträglich.



Bei diesem Workshopnachmittag werden die einzelnen Bereiche des gesunden und energiesparenden Bauens und Sanierens besprochen und auch anhand eines Projektes in der Praxis besichtigt.



Termin: FR 26.08.2011, 14 bis 20 Uhr
Gemeindeamt Yspertal
Teilnehmer: mind. 7
Kurspauschale: 30,00 Euro



Ing. Ignaz Röster, »die umweltberatung«

Jahrgang 1960, HTL Abschluss im Bereich Nachrichtentechnik und Elektronik, mehrjährige Berufserfahrung in der Jugendarbeit, seit 1988 Umweltberater im Fachbereich Bauen – Wohnen – Energie und damit verbunden langjährige praktische Erfahrung in der Sanierungsberatung.

Privat rund 10 jähriger Umbau des eigenen Hauses (ehemalige Volksschule), dabei konnte ich viele ökologische und energiesparende Bauweisen selber ausprobieren, umsetzen und viel Praxiserfahrung sammeln.

Es macht mir eine große Freude, interessierten und engagierten Menschen bei der Sanierung ihrer Häuser behilflich zu sein und sie mit meinem Fachwissen zu unterstützen.



„Konflikte als Chancen wahrnehmen - im persönlichen wie auch beruflichen Umfeld“

Nachhaltigkeit hat auch damit zu tun, wie wir miteinander umgehen und wie wir reagieren, wenn Spannungen/Konflikte auftauchen. Konflikte sind unsere ständigen Begleiter. Sie als Chance zu begreifen ist ein anzustrebendes Ziel - für tragfähigere Beziehungen und mehr Lebensqualität.



Wie erlebe ich Konflikte und wie verhalte ich mich in Konflikten? Welchen Konflikten begegne ich im persönlichen wie auch beruflichen Umfeld und wie gehe ich mit ihnen um? Was bzw. wer hilft, wenn Konflikte unlösbar scheinen? Das sind die Fragen, denen wir im Seminar spielerisch auf den Grund gehen wollen. Fachliche Inputs geben dazu Einblicke in praktische Gestaltungsmöglichkeiten von privaten und beruflichen Konfliktlösungsprozessen.

Termin: SA 27.08.2011, 9.30 bis 17 Uhr
SO 28.08.2011, 9.30 bis 13 Uhr
Freiluftklasse der HLUW
Teilnehmer: mind. 7, maximal 15 Personen
Kurspauschale: 100,00 Euro

DI Thomas Steiner MAS MSc

Nachhaltigkeitskoordinator des Landes Niederösterreich (seit 2000), Umweltmanagement und Prozessmanagementausbildung - Umwelt Management Austria (seit 2000), ausgebildeter Mediator - Bildungsmanagement Wien (seit 2002), Mediationen im interkulturellen Kontext für das Magistrat Wien seit 2002.

Inhaltlicher Leiter des Projekts »Ehrenamtliche KonfliktarbeiterInnen« des Magistrats Wien (MA17 - Diversität und Integration); zuständig für die Ausbildung und Supervision (seit 2009)

Obstbaumpflege

» Anlage/Sortenauswahl/Obstbaumschnitt

Anlage eines Obstgartens:

- » Sorten/Arten/Unterlagenauswahl Baumobst
- » Beerenobstauswahl
- » Pflanzabstände

Vermehrung von Obstgehölzen

» Stecklinge, veredeln

Gartengestalten mit Obstgehölzen

Pflege in Theorie und Praxis

- » Schnitt: Pflanz-, Erziehungs-, Erhaltungs-, Revitalisierungsschnitt
- » vorbeugender und biologischer Pflanzenschutz
- » Bodenpflege/-düngung



Termin: SA 03.09.2011, 9.30 bis 17 Uhr
SO 04.09.2011, 9.30 bis 13 Uhr

HLUW Yspertal

Teilnehmer: mind. 7, maximal 20 Personen

Kurspauschale: 85,00 Euro



DI Roland Gaber

Roland Gaber arbeitet seit 2009 als Lehrer in der Gartenbauafachschule Langenlois.

Seit nunmehr 20 Jahren intensiv mit dem Thema Obst im Hausgarten, Streuobstbau, Erhaltung alter Obstsorten beschäftigt. Freier Mitarbeiter bei Arche Noah als Obstsortenkundler. Buchautor: Obst im Hausgarten, Äpfel für den Hausgarten, Bäume Sträucher Hecken. Gartengestalter und Berater bei »Natur im Garten«.



Ein Seminarwochenende mit viel Information und einfachen praktischen Anwendungen zum Umgang mit unseren Lebensgrundlagen.



Obwohl Boden und Wasser unsere Lebensgrundlagen sind, schreitet die Verschmutzung immer weiter voran. Immer mehr Grünflächen werden versiegelt oder durch intensiv genutzte Ackerflächen ausgelaugt, Gewässer werden verunreinigt und die Lebensräume für darin lebende Arten zerstört.

Viel theoretisches und praktisches Wissen wird an diesem Wochenende vermittelt. Im Bodenseminar werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Eigenschaften und Qualität des Bodens auf einfache Weise bestimmt werden können. Wie nimmt man richtig Wasserproben für Gewässergüteuntersuchungen, welche Methoden gibt es? Anhand welcher Indikatoren kann man die Wasserqualität bestimmen? Wie kann man selbst die Gewässergüte erkennen? Alle diese Fragen werden praktisch und theoretisch beantwortet.



In Kooperation mit der HLUW Yspertal wird auf fundierte, aber verständliche Weise in die Thematik eingeführt.

Termin: SA 03.09.2011, 9.30 bis 17 Uhr
SO 04.09.2011, 9.30 bis 13 Uhr

HLUW Yspertal

Teilnehmer: mind. 7, maximal 15 Personen

Kurspauschale: 85,00 Euro



Mag. Matthias Eichinger

Jahrgang 1978, studierte Biologie – Studienzweig Ökologie mit Spezialisierung auf Humanökologie an der Universität Wien und Umweltökonomie als Wahlfach an der Wirtschaftsuniversität Wien. Er unterrichtet an der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft in Yspertal Chemie, Umweltchemie, angewandte Biologie und ökologische Umweltanalytik.

»Der Mensch findet zuletzt in den Dingen nichts wieder, als was er selbst in sie hineingesteckt hat.« Friedrich Nietzsche

Den Blick schweifen lassen, sich im Geiste verbinden mit der Welt, die sich vor dem eigenen Auge ausbreitet und in ganz individueller Weise die Essenz der Wahrnehmung, sowie des unbewusst Wirkenden, auf Papier oder anderes Material übertragen.



Ohne Erfolgsdruck, ohne blockierenden Perfektionismus, ohne Ergebnisorientierung überträgt unser Stift die Mischung aus Wahrgenommenem, Zensuriertem und Erfundenem und verblüfft uns, bringt uns zum Lachen oder motiviert zum Weitermachen. Der eigene Zeichenstil, ob von uns geschätzt oder verachtet, hat seine Berechtigung als Ausdruck unserer Persönlichkeit. In der Reflexion kann er Aufschluss geben über unser Befinden, sofern wir offen sind für die Informationen, die ihm innewohnen.

Der Kurs soll dazu motivieren, sich weniger mit anderen zu messen, als sich vielmehr beim Betrachten eigener und anderer Zeichnungen auf eine Entdeckungsfahrt zu begeben.

Zeichnend erforschen wir die Welt, unsere Wahrnehmung, Interpretationsfähigkeit und den Prozess, bei dem sich all die Eindrücke in unserem Gehirn mischen und über Arm, Hand und Finger am Zeichengrund zu einer »neuen visuellen Welt« werden. In diesem Sinne: »Überraschen Sie sich selbst«!

Termin: SA 03.09.2011, 9.30 bis 17 Uhr
SO 04.09.2011, 9.30 bis 13 Uhr

Freiluftklasse oder Zeichensaal der HLUW
Teilnehmer: mind. 6, maximal 10 Personen

Kurspauschale: 95,00 Euro



Michael Reiter

geboren 1974 in Waidhofen an der Thaya. Matura an der HLUW Yspertal. Ausbildung zum Grafiker in Pöchlarn an der Donau. Unterrichtsjahr an der HLUW Yspertal und weiteres Jahr Arbeit als Grafiker. Studium (Bildnerische Erziehung und Technisches Werken) an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Einjähriger Studienaufenthalt in Chile. Arbeit als Kunstvermittler in der Kunsthalle Wien. Seit vielen Jahren Auseinandersetzung mit dem Zeichnen und dem Phänomen der »Zeichnung als Medium zur verfeinerten (Selbst-) Wahrnehmung«.



Physiotherapeut Reinhard Buchsbaum und zeitgenössische Tänzerin Rosalie Melichar entwickelten durch die Fusion ihres Fachwissens und ihrer Kreativität, ein präventives Bewegungskonzept, mit dem Hauptanliegen, Menschen allen Altersgruppen eine simple, heitere, an den modernen Alltag angepasste Trainingsform zu ermöglichen.

Bewegungstherapie und Tanz verbinden und Spaß dabei haben.

Dieser Kurs versteht sich als Pilotprojekt, dass eine NACHHALTIGE Gruppe von Teilnehmern zum Ziel hat.

Bequeme Kleidung, Socken, keine Vorkenntnisse nötig.

Termin: SA 27.08.2011, 9.30 bis 17 Uhr
SO 28.08.2011, 9.30 bis 13 Uhr

Freiluftklasse der HLUW

Teilnehmer: mind. 7, maximal 15 Personen

Kurspauschale: 75,00 Euro



Rosalie Yoko Melichar

Aufgewachsen in Wien und Yspertal

Tanzausbildung: H7 Dancers Class Vienna – Bühnentanzausbildung Halfstreet 7 (u.a. bei Mustapha Bartaki, Karen Henry, Chandiru Mawa, Tonkins Anderson), Ballett bei Frau Prof. Fränzl, div. Seminare: Zeitgenössischer Tanz und Tanzpädagogik (u.a. im Move on, Mamborama, BigsMile Place, Performance Linz/Wien).

Reinhard Buchsbaum

Physiotherapeut, Ausbildung an der Akademie für Physiotherapie in Steyr, seit 2007 Student an der Wiener Schule für Osteopathie, seit März 2008 freiberuflich in Yspertal tätig, Wushuausbildung bei Andreas Seidl (Union Aschbach), Taijitrainer für die 24 Teile Peking Form (Yang Stil).

Ihre Ansprechpartner

Tobias Thaler (Initiative Zukunft)

Koordination

Tanja Wesely (VHS Süd. Waldviertel),

Programmverantwortung / Buchungen

Die Sommerakademie erreichen Sie telefonisch unter 0 74 15/67 67- 30 (Büro der VHS Südliches Waldviertel, Mo. – Fr. von 8 bis 16 Uhr)

E-Mail volkshochschule.swv@wavenet.at

iz@yspताल.com

www.zukunft.or.at



Die Sommerakademie ist eine Kooperation von



Wo wir sind, ist oben.



Gefördert aus Mitteln des NÖ Wirtschafts- & Tourismusfonds